

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, 13. 4. 1907

|Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

Wien

XVII Spöttelgasse 7

Wien

Edmund-Weiß-Gasse

|Samstag

5 Können wir morgen Sonntag nachmittg mit [Christiane](#) kōmen? (Nicht zum  
Nachtmahl)

[Christiane von Hofmannsthal](#)

Bitte pneumatisch umgehend [Elisabethstraße](#) <sup>v6v</sup> [Schlesinger](#) <sup>v</sup> oder telephonisch  
229 (vielleicht durch [Beers](#)).

[Elisabethstraße](#), [Franziska Schlesinger](#),  
[Richard Beer-Hofmann](#)  
[Paula Beer-Hofmann](#)

(die Antwort trifft uns dort bis heute abends 8<sup>h</sup>)

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »1/1 Wien 15, 13 IV 07, 1–N«. 3) Stempel: »18/1  
Wien 111, 14 IV 07, 1<sup>50</sup>«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/4 907«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »270« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »273«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-  
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S.227.

9 (*die ... 8h*) ] oberhalb des Textes in der linken Ecke.